

Konzept. N. 25

Berlin, den 3. November 1923.

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

An
die Berliner Beamten-Vereinigung
Berlin.

Ich bitte zu Lasten meines "Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)" folgende Beträge sogleich zu zahlen

- V. 61 & 64 450 000 000 000 M (200 Milliarden Restzahlung für Oktober und 250 Milliarden Abschlagszahlung für November) an Herrn Dr. Finsterwalder in Berlin W 10, Genthiner Str. 40 durch Ueberweisung auf sein dortiges Konto Nr. 27555,
- V. 62 & 65 450 000 000 000 M (200 Milliarden Restzahlung für Oktober und 250 Milliarden Abschlagszahlung für November) an Herrn Dr. Percy Ernst Schramm in Heidelberg, Haspelgasse 4/I zu Händen von Frau M. Dittrich, und zwar portofrei durch Postanweisung,
- V. 63 & 66 450 000 000 000 M (200 Milliarden Restzahlung für Oktober und 250 Milliarden Abschlagszahlung für November) an Herrn Dr. Ernst Hoffmann in Berlin durch Ueberweisung auf sein dortiges Konto Nr. 28110,
- III. 31 1 000 000 000 000 M an die Weidmannsche Buchhandlung in Berlin SW 68, Zimmerstr. 94 durch Ueberweisung auf ihr Postscheckkonto Berlin Nr. 21104 mit dem Zusatz: Druckzuschüsse der Monumenta Germaniae ",
- V. 10-12 32 007 000 000 M an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 durch Ueberweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494.
- zus. 2 382 007 000 000 M

In Rumpf. gg. Kehr

Nach Abgang

zur Rechnungskontrolle.

V. 10. 24 M. u. u. g.
V. 11. 8 . " "
V. 12. 2 Millionen f. u. g. u. g.

Rumpf ab 24 M. u. g.

19 3/4